

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 23. April 2019

## "Poller-Sperrzeiten", einfache Anfrage der SVP-Fraktion: Stellungnahme

Sitzung Nr.	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 31843	Archivnummer 33/20/1
----------------	-------	------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

### 1. Ausgangslage

Es darf auf die beiliegende einfache Anfrage verwiesen werden.

### 2. Stellungnahme des Gemeinderates

- 1 *Schliessung Bernstrasse: Wie viele Fahrzeuge dürfen pro Tag passieren, bevor die Poller hochgehen? Wird ein Durchschnittswert einer gewissen Zeit ermittelt oder individuelle Fahrten pro Tag? Was geschieht, wenn die erlaubte Anzahl überschritten wird?*

Die Immissionsgrenzwerte für Luft und Lärm durch die Emissionen des durchschnittlichen täglichen Verkehrs auf der Bernstrasse dürfen nicht überschritten werden. Laut den Berechnungsmodellen ist diese Bedingung erfüllt, wenn durchschnittlich nicht mehr als 4'000 Fahrzeuge pro Werktag gezählt werden. Mit Verkehrsmassnahmen muss deshalb sichergestellt werden, dass diese Zahl nicht überschritten wird. Im rechtsgültigen kantonalen Strassenplan zur Verkehrssanierung Worb ist entsprechend in der Bernstrasse eine vollständige Sperrung am Sonntag sowie an den übrigen Tagen jeweils eine Sperrung zwischen 16:30 Uhr und 08:00 Uhr vorgeschrieben.

- 2 *Schliessung Bahnhofstrasse: Gilt bei der Bahnhofstrasse dasselbe Reglement wie der bei der Bernstrasse?*

Auch auf der Bahnhofstrasse muss durch Verkehrsmassnahmen die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte sichergestellt werden. Laut den Berechnungsmodellen ist dies gewährleistet, wenn an Werktagen pro Nacht (zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr) durchschnittlich weniger als 150 Fahrzeuge die Bahnhofstrasse befahren und zusätzlich ab Samstag 19:30 Uhr bis am Montag um 06:00 Uhr eine Sperrung erfolgt. Entsprechend ist diese Sperrung der Bahnhofstrasse im Strassenplan festgeschrieben.

- 3 *Gibt es aktuelle Verkehrszählungen zu den beiden Strassen, die eine Prognose über die voraussichtlichen Poller-Sperrzeiten erlauben? Falls ja, wie sehen diese aus?*

Der Gemeinderat prüft derzeit, ob in der Bernstrasse die Einhaltung des maximal zulässigen durchschnittlichen Verkehrs von 4'000 Fahrten an Werktagen auch mit einer Reduktion der Sperrzeiten gewährleistet werden könnte. Die im vergangenen Jahr durch das kantonale Tiefbauamt durchgeführten Verkehrserhebungen deuten darauf hin, dass eine Reduktion der Sperrzeiten möglich ist. Die zugrunde liegenden Verkehrszahlen sind allerdings bisher nur bedingt aussagekräftig, weil das definitive Verkehrsregime zum Zeitpunkt der Messungen aufgrund der laufenden Baustellen noch nicht umgesetzt war. Das Tiefbauamt des Kantons Bern wird im Frühling / Sommer 2019 durch umfangreiche Verkehrsmessungen aussagekräftigere Verkehrszahlen erheben.

- 4 *Wie interpretiert der Gemeinderat seine Aussage in den Medien «mehr Spielraum» und «eine flexiblere Lösung» bei den Poller-Sperrzeiten handhaben zu wollen?*

Die im kantonalen Strassenplan festgelegten Verkehrsmassnahmen sind starr auf Sperrzeiten fixiert. Sie bieten keine Flexibilität, falls die Umweltauflagen auch mit einer reduzierten Sperrung erreicht werden

können. Eine Änderung der heute gemäss Strassenplan gültigen Sperrzeiten ist nur mit einem langwierigen und aufwändigen Verfahren möglich. Der Gemeinderat ist deshalb der Auffassung, dass mit einer Änderung des Strassenplans lediglich die Einhaltung der Umweltauflagen aber nicht die Sperrzeiten festgelegt werden sollten. Damit könnten die Sperrzeiten bei Bedarf in einem viel einfacheren Verfahren flexibler an allfällige Bedürfnisse (zum Beispiel von Gewerbe und Anwohnern) angepasst werden, wenn dabei die Umweltauflagen erfüllt werden.

5 *Was hat die Überprüfung der Änderung des Strassenplans ergeben, die der Gemeinderat im Einklang mit dem kantonalen Stellen unternommen hat?*

Die bisherigen Abklärungen mit den zuständigen kantonalen Fachstellen haben gezeigt, dass eine Flexibilisierung der Sperrzeiten grundsätzlich möglich ist, solange dabei die Umweltauflagen erfüllt werden. Durch die Eigentumsübertragungen der Strassen vom Kanton an die Gemeinde ist das für die Anpassungen sinnvollerweise zu wählende Verfahren noch nicht definiert und derzeit Gegenstand von juristischen Abklärungen.

Nach dem Abschluss der laufenden Verkehrserhebungen durch das Tiefbauamt des Kantons Bern werden voraussichtlich im Spätsommer 2019 die notwendigen Verkehrsdaten vorliegen, um das Verfahren für die Änderung des Strassenplans zu lancieren.

### **3. Antrag und Beschluss**

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 52A Abs. 4 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 die folgende

Feststellung:

Von der Stellungnahme des Gemeinderates zur einfachen Anfrage SVP-Fraktion mit dem Titel „Poller-Sperrzeiten“ wird Kenntnis genommen.

Freundliche Grüsse

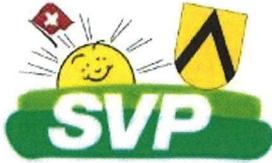
Namens des Gemeinderates

sig. Niklaus Gfeller  
Gemeindepräsident

sig. Christian Reusser  
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Einfache Anfrage



GGR-Fraktion SVP

Gemeindeverwaltung Worb  
Präsidialabteilung**E** 18. MRZ. 2019Akten-Nr. 33 / 20 / 1

Worb, 18.03.2019

GGR-Sitzung vom 18.03.2019:

## Einfache Anfrage Poller-Sperrzeiten

### Auftrag:

Die letzten Medienbeiträge liessen ziemlich alle Fragen offen, wie die Poller zur Sperrung des Durchgangsverkehrs in Worb geregelt werden sollen. Die SVP- Worb bittet deshalb den Gemeinderat konkretere Aussagen zum Poller-Reglement zu liefern.

- Schliessung Bernstrasse: Wie viele Fahrzeuge dürfen pro Tag passieren, bevor die Poller hochgehen? Wird ein Durchschnittswert einer gewissen Zeit ermittelt oder individuelle Fahrten pro Tag? Was geschieht, wenn die erlaubte Anzahl überschritten wird?
- Schliessung Bahnhofstrasse: Gilt bei der Bahnhofstrasse dasselbe Reglement wie der bei der Bernstrasse?
- Gibt es aktuelle Verkehrszählungen zu den beiden Strassen, die eine Prognose über die voraussichtlichen Poller-Sperrzeiten erlauben? Falls ja, wie sehen diese aus?
- Wie interpretiert der Gemeinderat seine Aussage in den Medien «mehr Spielraum» und «eine flexiblere Lösung» bei den Poller-Sperrzeiten handhaben zu wollen?
- Was hat die Überprüfung der Änderung des Strassenplans ergeben, die der Gemeinderat im Einklang mit dem kantonalen Stellen unternommen hat?

### Begründung:

Nach den letzten Artikeln der Medien zufolge, ist es um die Pollerfrage aktuell etwas «neblig» wir möchten vom Gemeinderat eine Standortmitteilung und Erläuterungen eines allfälligen Massnahmenplans, um den Nebel etwas zu lichten.